



LAMBERT



Kerzen

Die rituelle und elementare Atmosphäre von Kerzen ist mit keinem anderen Interior-Produkt vergleichbar.

Gesteigert wird die einzigartige Ausstrahlung noch, wenn der ästhetisch dekorative Ausdruck durch die Komponente Duft erweitert wird.

Ein Familienbetrieb vom Niederrhein fertigt die Kerzen der Lambert-Kollektion: Seit fast einem Jahrhundert werden dort Qualitäts-Kerzen in einer Vielfalt von Formen und Farben gezogen, gegossen und gepresst. Lambert bietet Kerzen in einer großen Palette organischer Töne an, die sich farblich in jedes Ambiente wunderbar einfügen. Gerade die

voluminösen Kerzen haben einen ausgeprägten Objektcharakter, der auch ohne Flamme unverwechselbar seine Wirkung entfaltet. Für alle Formen hat Lambert eine Reihe von Leuchtern gestaltet, die die Kerzengestalt dekorativ unterstreichen.

Kerzensicherheit

Die Kirchenkerzen aus der Lambert-Kollektion besitzen das RAL-Gütezeichen für verbrieftete Kerzenqualität. Diese markenrechtlich geschützte Auszeichnung bedeutet: gesicherte Rohstoff-Auswahl (gutes Brennverhalten), abbrandgetestete Dochte (das Rußen wird auf ein Minimum begrenzt) und Prüfung aller Inhaltsstoffe, damit die Gesundheit der Verbraucher und der Schutz der Umwelt gesichert ist.

Pflege

Um Kerzen möglichst lange und störungsfrei genießen zu können, müssen einige Regeln beachtet werden: Lambert-Kerzen sind qualm- und ruffrei. Sie brennen - je nach Querschnitt und Höhe – viele Stunden, wenn sie zugfrei aufgestellt werden und der Docht immer kurz gehalten wird. Außerdem müssen die Brennschüsseln sauber gehalten und die Dochte vor dem Entzünden immer aufgerichtet werden. Streichholzreste, Dochtstücke oder sonstige Verunreinigungen gehören nicht in den Brennteller. Die ideale Dochtlänge beträgt



LAMBERT

10 bis 15 mm. Ein längerer Docht verursacht Rußabgabe - kürzen Sie ihn bei Bedarf vor jedem Anzünden vorsichtig mit einer Schere. Alle Kerzen mit großem Durchmesser sollte man mindestens so lange brennen lassen, bis die gesamte Brennschüssel mit flüssigem Wachs gefüllt ist – andernfalls bildet sich ein zu hoher Rand. Bleibt einmal ein zu hoher Rand stehen, schneiden Sie ihn im warmen Zustand gerade ab. Bei quadratischen Kerzen mit vier Dochten gilt: Die Brenndauer von 2,5 Stunden bitte nicht überschreiten, da sonst das flüssige Wachs an den Seitenwänden ausbrechen könnte.



Großvolumige Kirchenkerzen sollten jedes Mal wenigstens so lange brennen, bis der ganze Brennteller flüssig geworden ist, sonst brennen sie hohl ab. Wenn Sie den Docht zum Auslösch in das flüssige Wachs tauchen und gleich wieder aufrichten, raucht er nicht nach und die Kerze lässt sich das nächste Mal leichter anzünden.

Sicherheitshinweise

Bitte lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt oder alleine mit Kindern! Kerzen müssen fest aufgestellt werden, damit sie während des Brennens nicht umkippen können. Sie vertragen es nicht, wenn sie zu dicht neben- oder untereinander angeordnet stehen und abbrennen. Achten Sie daher auf genügend Abstand zwischen den einzelnen Kerzen! Wenn Sie brennende Kerzen aufstellen, vermeiden Sie unbedingt Zugluft. Diese stört die vollständige Verbrennung, die Kerze beginnt zu rußen und zu tropfen und brennt einseitig ab. Sobald eine vermehrte Rußabgabe deutlich erkennbar wird, prüfen Sie ob Zugluft die Ursache dafür ist und/oder kürzen Sie den Docht. Notfalls die Flamme ganz auslösch. Damit das flüssige Wachs nicht auslaufen kann, dürfen die Kerzenränder nicht beschädigt werden.